



Kanton erhöht Minergie-Subventionen

Zürich «Jetzt heisst es: profitieren.» Unüblich offensiv bewirbt die kantonale Baudirektion ihr Minergie-Förderprogramm. Grund ist eine Aktion, die bis Ende Jahr dauert. Die Hauseigentümer, die eine Energiesanierung ihrer Gebäude nach Minergie-Standard vornehmen oder gar einen Ersatzneubau nach dem Minergie-P-Standard erstellen, profitieren von einer markanten Erhöhung der bisher ausgerichteten Subventionen. Manche Beiträge würden mehr als verdop-

pelt, teilt die Baudirektion mit. Die Bedingungen: Das Fördergesuch muss vor Baubeginn erfolgen und vor Ende 2018 beim Kanton eintreffen.

Grund für die Aktion ist ein unerwartet voller Subventionstopf. Es stehe dem Kanton Zürich mehr Geld zur Verfügung als erwartet, heisst es in einer Mitteilung. Finanziert wird der Förderpotopf aus der CO₂-Abgabe auf Gas und Heizöl. Minergieausbauten sparen Energie und leisten einen Beitrag zum Klimaschutz. (pu)